

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Band: 10 (1956)

Heft: 2

Artikel: Wohnbauten für amerikanische Konsulatsbeamte in Bremen = Habitations des employés du consulat américain de Brême = Flats for American consular officials in Bremen

Autor: Apel, Otto

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329200>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgeber Adolf Pfau, Zürich
 Redaktion E. Zietzschmann,
 Architekt SIA, Zürich

Patronatskomitee Hans Fischli, Zürich
 Jacques Schader, Zürich
 Tibère Vadi, Basel
 J. B. Bakema, Rotterdam
 Luciano Bonetti, Milano
 Marcel Breuer, New York
 Prof. Ir. J. H. van den Broek,
 Rotterdam
 Bertram Carter, London
 Prof. Eduard Ludwig, Berlin
 Bernhard Pfau, Düsseldorf
 Henri Prouvé, Nancy
 Harry Seidler, Sydney
 André Sive, Paris
 Jørn Utzon, Hellebaek

Inserate G. Pfau jun., Zürich
 Clichés W. Nievergelt, Zürich

Verlag Bauen + Wohnen GmbH,
 Zürich, Winkelwiese 4
 Telefon (051) 341270/341209
 Postscheckkonto VII 40147

Preise Abonnement Fr. 39.- + Porto
 Ausgabe Februar 1956
 Erscheinungsort Zürich

Auslieferungsländer
 Argentinien
 Australien
 Columbia
 England
 Frankreich
 Holland
 Israel
 Italien
 Neuseeland
 Mexiko
 Uruguay
 USA
 Venezuela



Otto Apel

Wohnbauten für amerikanische Konsulatsbeamte in Bremen

Habitations des employés du consulat américain de Brême

Flats for American consular officials in Bremen

Architekten: Otto Apel BDA, Frankfurt a. M., Skidmore, Owings & Merrill, Architects and Engineers, New York

Mitarbeiter: E. Brandl, Architekt

Für 16 Familien der amerikanischen Angestellten des US-Generalkonsulates in Bremen waren acht Wohnungen mit je zwei Schlafräumen und acht Wohnungen mit je drei Schlafräumen zu bauen (für je zwei Schlafräume ein Bad).

Außerdem waren Hausmeisterwohnung und pro Familie ein Mädchenzimmer sowie die notwendigen Abstellräume, Heizung usw. einzuplanen.

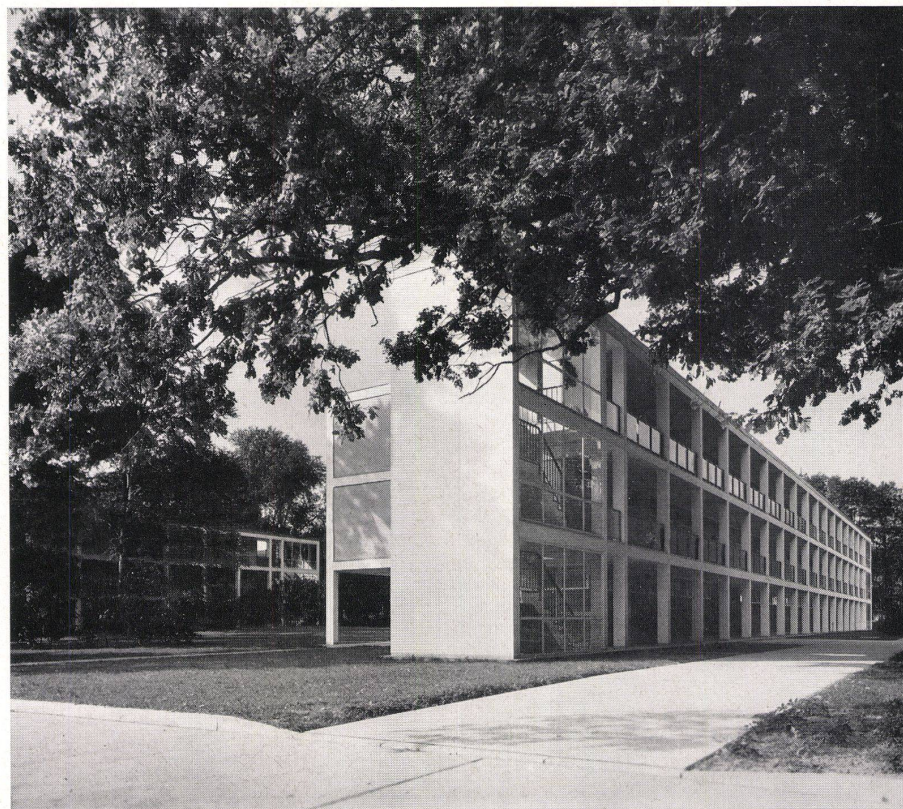
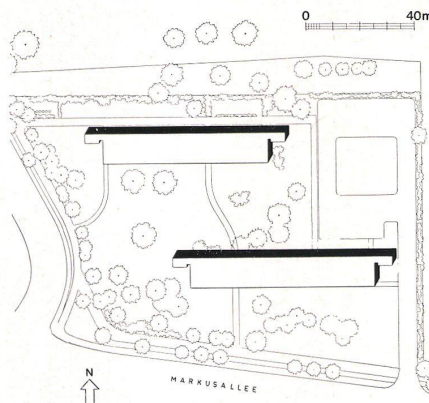
In einer Villengegend stand in sehr günstiger Verkehrslage ein relativ großes Grundstück mit ausnehmend schönem Baumbestand zur Verfügung. Es galt:

1. den Baumbestand zu erhalten,
2. jede Wohnung soviel wie möglich am Park teilhaben zu lassen,
3. jeder Wohnung möglichst günstige Besonnungsverhältnisse zu schaffen.

Diese Erfordernisse wurden erfüllt durch die Wahl des Gebäudetyps mit ausschließlicher Südorientierung der Wohnungen und durch parallele, versetzte Anordnung der beiden Gebäude.

Es entstanden also zwei dreigeschossige Laubenganghäuser mit je zwei Wohnobergeschossen und dem Erdgeschoß mit Mädchenzimmern (für vier Mädchenzimmer ein Bad), Hausmeisterwohnung (bestehend aus Wohnraum, zwei Schlafräumen, Küche und Bad), Fahrradraum, Abstellräumen, Heizung (für

Lageplan / Situation / Site plan



Titelblatt / Couverture / Cover picture:

Wohnbauten für amerikanische Konsulatsbeamte in Bremen.

Habitations des employés du consulat américain de Brême.
 Flats for American consular officials in Bremen.

Architekten: Otto Apel BDA, Frankfurt a. M., Skidmore, Owings & Merrill, Architects and Engineers, New York.

Blick auf einen der Wohnblöcke von der Markusallee her (Südostansicht).

L'un des immeubles vu de la Markusallee (vue du sud-est).

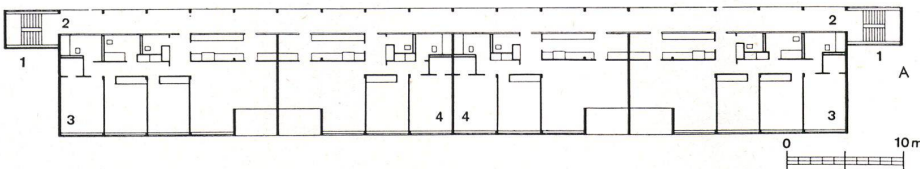
View of block of flats from the Markusallee (south-east).

Rechts / A droite / Right:

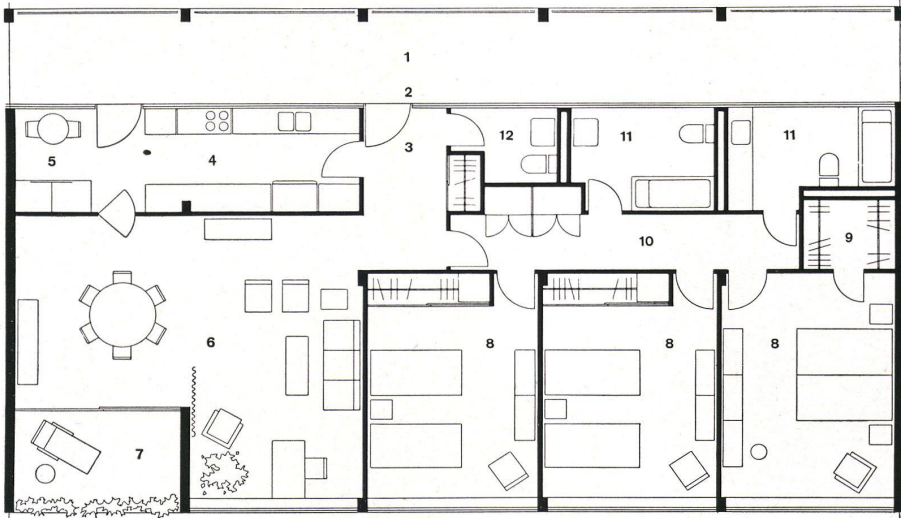
Nordostansicht der beiden Wohnblöcke mit dem Treppenhause und den Laubengängen.

Les deux immeubles vus du nord-est.

View from north-east of two blocks of flats.



Ansicht der Wohnungen von Süden mit dem Treppenhause rechts, in der Mitte die Loggien.
 Vue des appartements pris du sud.
 View of flats from south.



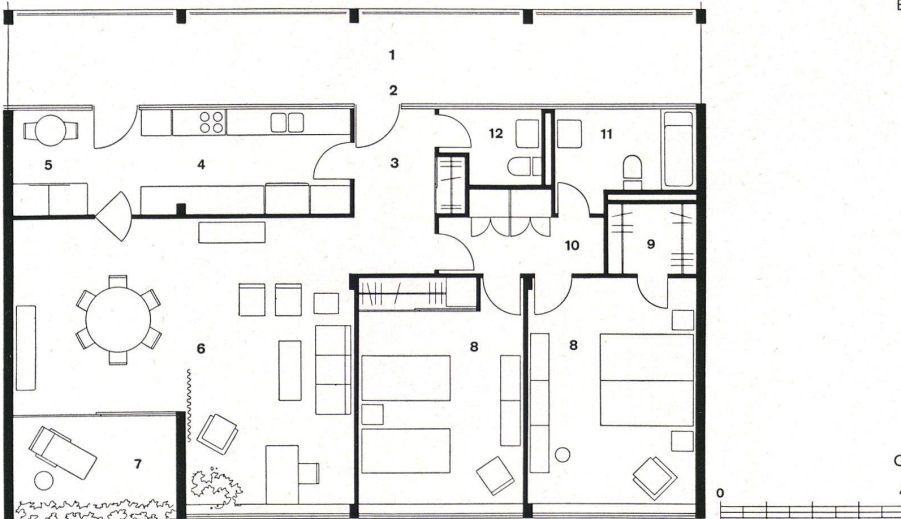
A
 Übersichtsplan eines Wohnblockes / Plan d'ensemble d'une habitation / Overall plan of a block of flats

- 1 Treppenhause / Cage d'escalier / Stairwell
- 2 Laubengang / Allée couverte / Arcade
- 3 Wohnungen mit drei Schlafräumen / Appartements à trois chambres à coucher / Flats with three bedrooms
- 4 Wohnungen mit zwei Schlafräumen / Appartements à deux chambres à coucher / Flats with two bedrooms

B
 Grundriß einer Wohneinheit mit drei Schlafräumen / Plan d'une unité d'habitation à trois chambres à coucher / Ground plan of a living unit with three bedrooms

C
 Grundriß einer Wohneinheit mit zwei Schlafräumen / Plan d'une unité d'habitation à deux chambres à coucher / Ground plan of a living unit with two bedrooms

- 1 Laubengang / Allée couverte / Arcade
- 2 Wohnungseingang / Entrée de l'appartement / Flat entrance
- 3 Vorplatz mit Garderobe / Vestibule et vestiaire / Hallway with cloakroom
- 4 Küche / Cuisine / Kitchen
- 5 Eßplatz für Mädchen / Coin de repas de la bonne / Dining area for maid
- 6 Wohn-Eß-Raum / Salle de séjour/salle à manger / Living-dining room
- 7 Loggia
- 8 Schlafräum / Chambre à coucher / Bedroom
- 9 Begehbarer Schrank / Cabinet-placard / Cupboard area
- 10 Schrankflur / Placards / Cupboard landing
- 11 Bad, WC / Bains, WC / Bath, WC
- 12 Toilette, WC / Toilettes, WC / Toilet, WC



1
Innenansicht eines Wohn-Eß-Raumes.
Vue d'une salle de séjour/salle à manger.
Interior of a living-dining room.

2
Südansicht des Treppenhauses eines Wohnblocks mit dem Zugang zu den Laubengängen rechts.
Vue du sud de la cage d'escalier.
View from south of stairwell.



beide Gebäude gemeinsam im Erdgeschoß und Keller des einen Hauses) und Trafostation.

Jedes der Obergeschosse setzt sich aus zwei Wohnungen mit drei Schlafräumen und zwei Wohnungen mit zwei Schlafräumen zusammen, wobei jedoch jede Wohnung unabhängig von der Anzahl der Schlafräume dieselbe Wohneinheit hat, und zwar:

Wohnraum, Loggia, Eßplatz und sehr geräumige Einbauküche, mit einem separaten Ausgang auf den Laubengang.

Das räumliche Ineinandergreifen von Eingangsdiele, Wohn- und Eßraum wird durch farbliches Absetzen der Eingangsraum-Rückwand und der Wohn- und Eßraum-Rückwand noch unterstrichen.

Alle erforderlichen Schränke sind eingebaut.

Konstruktion

Stahlbetonskelett (Achse = 3,75 m).

Hohlkörperdecke (LKD).

Wände: Leichtbaustein-Ausmauerung (Ytong).

Treppe: Stahlbetonunterkonstruktion mit Terrazzobelag.

Dachbelag: bekiestes, vierlagiges Pappdach mit Korkisolationsschicht und Gefällebeton, Fenster: Stahlfensteranlagen mit vor die Brüstungsmauer gezogenen Brüstungsfeldern aus Opakglas.

Sockelgeschoß (Erdgeschoß): mit Fliesen verkleidet (Metflach schwarz).

Übrige Außenfläche: geputzt.

Fußbodenbeläge: Gehwege Beton, Laubengang Spaltklinker, Wohnungen Linoleumfliesen.

Heizung: Zentral- Warmwasserheizung, Konvektoren.

Äußere Farbgebung

Südfassade: Brüstungen hellgelb Opak, Vorhänge gelb, rot, blau, graubraun.

Laubengangseite: geputzte weiße Wandflächen, darin alle Küchentüren grau, Wohnungseingangstüren abwechselnd blau und rot. Stützen und Unterzüge weiß, Geländer und Dachrand grau.

Treppenhautstirnwand: innen blau. O. A.



Balkon- Glasschiebetür

Porte vitrée coulissante du balcon
Balcony-sliding glass door

Wohnbauten für amerikanische Konsultsbeamte in Bremen

Habitations des employés du consulat américain de Brême

Apartment houses for American Consular Staff in Bremen

Architekten: Otto Apel BDA,
Frankfurt a. M.
Skidmore, Owings & Merrill,
Architects and Engineers,
New York
Mitarbeiter: E. Brandl, Architekt

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Bauen + Wohnen

2/1956

I
Vertikalschnitt der Balkonglasschiebetür / Coupe verticale de la porte vitrée coulissante du balcon / Vertical section of balcony-sliding glass door

II
Horizontalschnitt der Balkonglasschiebetür / Coupe horizontale de la porte vitrée coulissante du balcon / Horizontal section of balcony-sliding glass door

- 1 Schiebetürbeschlag / Ferrure de la porte vitrée / Sliding door casing
- 2 Vorhangschiene / Rail de rideaux / Curtain rail
- 3 Montageklappe / Clapet de montage / Mounting flap
- 4 Selbsttätige Türabdichtung (Sedi) / Joint de porte automatique (Sedi) / Automatic door spring (Sedi)
- 5 Linoleumbelag / Revêtement de linoléum / Linoleum flooring
- 6 Mastik / Mastic / Mastix
- 7 Iporit / Iporite
- 8 Mipolam
- 9 Spaltklinker / Briques hollandaises fendues / Crushed cinders
- 10 Stahlzarge / Bâti dormant en acier / Steel frame
- 11 Gummidichtung / Joint en caoutchouc / Rubber packing
- 12 Messing-Führungsschiene / Rail de guidage en laiton / Brass guide rail
- 13 Gummipuffer / Tampon en caoutchouc / Rubber buffer
- 14 Bürste / Brosse / Brush
- 15 Feststehender Flügel / Battant fixe / Stationary wing

A - A

